

Ort wohnenden Kommunisten gemeinsam mit den Massenorganisationen und der Nationalen Front an. Als überzeugenden Ausdruck der sozialistischen Demokratie fördern wir die Initiative aller Bürger im „Mach mit!“-Wettbewerb und zur Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens.

Die Ortsleitungsmitglieder und die Parteiaktivisten helfen den Leitungen der Grundorganisationen operativ, die Volkswahlen inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten und durchzuführen. In persönlichen Gesprächen und in Versammlungen erläutern sie den Inhalt der Beschlüsse des IX. Parteitag und der 2. Tagung des ZK. Damit verbunden ist, mit Hilfe der Kommunisten daraus Schlußfolgerungen zu erarbeiten für konkrete und abrechenbare Aufgaben in den Kollektiven und Hausgemeinschaften.

Die Parteiaktivisten der Karl-Neuhof-Oberschule setzen sich zum Beispiel dafür ein, daß mit allen Lehrern und Erziehern abrechenbare Maßnahmen für die weitere inhaltliche Ausgestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit an der Schule beraten werden. Dabei geht es insbesondere darum, effektiv solides Wissen und Können zu vermitteln, das selbständige Denken und verantwortungsbewußte Handeln der Schüler auf der Grundlage der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse zu entwickeln. Es ist klar, daß die Ortsleitung dabei fähige und geeignete Mitglieder des Parteiaktivs sowie Parteiveteranen für die klassenmäßige Erziehung gewinnen hilft.

Die Parteiaktivisten im Rat der Gemeinde bemühen sich bei der Vorbereitung der Wahlen, die sozialistische Demokratie spürbar weiter zu fördern und die Tätigkeit der Abgeordneten zu qualifizieren. Sie sichern, daß die schöpferische Initiative aller Bürger des Ortes voll |

wirksam gemacht wird, daß immer aufs neue örtliche Reserven erschlossen werden. Hauptziel ist, den örtlichen Volkswirtschaftsplan und das Wettbewerbsprogramm 1976 zu erfüllen und gezielt zu überbieten.

Die Parteiaktivisten im Handel orientieren sich auf eine immer bessere Versorgung der Bürger. Schwerpunkte dabei sind, ein volles Warenangebot zu sichern, die Wartezeiten an den Kassen zu reduzieren, Kooperationsverträge für die Versorgung der Werktätigen mit Obst und Gemüse abzuschließen.

Die dem Ortsausschuß bzw. den Wohnbezirksausschüssen der Nationalen Front angehörenden Genossen, die Genossen in der Gemeindevertretung sowie in den Ortsleitungen der gesellschaftlichen Organisationen geben vor allem durch ihr helfendes und überzeugendes Wirken in den Haus- und Straßengemeinschaften das Beispiel für hohe Eigeninitiative im „Mach mit!“-Wettbewerb.

Mit den neuen Zielen und Vorhaben dieses Jahres bzw. bis 1980 treten natürlich auch neue Fragen auf. Die kontinuierliche, umfassende Information der Bürger, überzeugendes Beantworten ihrer Fragen, Aufgreifen aller Ideen und Vorschläge gewinne*, genauso an Bedeutung wie das öffentliche Würdigen der im sozialistischen Wettbewerb erzielten Ergebnisse. Ein örtliches Informationsblatt für die Bewohner berichtet regelmäßig über diese Leistungen sowie über geplante neue Vorhaben und vorbildliche Initiativen.

Schöner wohnen — kulturvoll leben

Ein besonderer Schwerpunkt beim weiteren Verwirklichen der Hauptaufgabe ist für die Parteiaktivisten in Glienicke, die Wohnverhältnisse zu verbessern durch Um-, An- und Aus-

Leserbriefe

trauensverhältnis der Bürger zu uns weiter gefestigt. Besonders dankbar sind immer wieder die älteren Bewohner. Sie sind auch sehr interessiert am politischen Geschehen. Das zeigt ihre große Teilnahme an den politischen und kulturellen Veranstaltungen und ihr aktives Mitwirken, wie zum Beispiel in der Zivilverteidigung, bei der Erhöhung von Sicherheit und Ordnung.

Günter Pofahl

Sekretär der WPO 2
Eberswalde/Finow

Arbeitsgruppen der WPO bewähren sich

Unsere WPO ist in der Gemeinde Neuenhagen, Kreis Strausberg, für die politische Führungstätigkeit in den Wohnbezirken 5 und 6 verantwortlich; Beide Wohnbezirke liegen am Rande der Gemeinde, und die Entfernungen zwischen den einzelnen Häusern und Straßen sind beträchtlich.

Wie organisiert die WPO unter diesen Umständen die Erläuterung der Parteitagdokumente und wie mobilisiert sie alle Bür-

ger, um den örtlichen Volkswirtschaftsplan und das Wettbewerbsprogramm der Nationalen Front zu erfüllen?

Bewährt haben sich insbesondere regelmäßige Treffen aller Genossen Funktionäre der beiden Wohnbezirke zur Vorbereitung neuer Wettbewerbsetappen und politischer Höhepunkte sowie Arbeitsgruppen der WPO. Die Arbeitsgruppen der WPO vereinen in der Regel zwei oder